trauerredeschreiben.ch

Liebe Familie, liebe Freundinnen und Freunde, liebe Weggefährtinnen und Weggefährten

danke, dass ihr heute da seid.
Wir sind hier, um Abschied zu nehmen von Beat – unserem Bidu –
und um sein Leben zu feiern.

Bidu, ich spreche zu dir, so wie ich es ein Leben lang durfte:
nah, ehrlich, ohne Umwege.
25 Jahre waren wir verheiratet.
Partner auf Augenhöhe, mit geteiltem Blick nach vorn.
Wir haben einander getragen, herausgefordert, zum Lachen gebracht.
Wir sind zusammen durch Höhen und Tiefen gegangen,
und wir haben nie vergessen, weshalb:
weil es sich gelohnt hat, jeden Tag.

Du bist am 28. September 1962 geboren
und durftest 61 Jahre alt werden.
Aufgewachsen in Luzern, mit diesem Blick fürs Konkrete und fürs Menschliche,
hast du die KV-Lehre gemacht,
bist später Filialleiter einer Regionalbank geworden –
Bankfachmann, ja, aber immer zuerst: Mensch mit Herz.
Wer bei dir am Schalter stand, wurde nicht abgefertigt,
sondern verstanden.
Du hast Zahlen gemocht, aber Menschen noch mehr.

Zu Hause waren wir: Sabine, deine Frau,
Nora und Matteo, unsere Kinder,
deine Mutter Helene,
und so viele, die zu Familie wurden, weil du Türen geöffnet hast –

Erstellen eine eigene personalisierte Rede auf trauerredeschreiben.ch

unter ihnen Franziska, deine Cousine, die du wie eine Schwester behandelt hast.
Es gab bei dir keine engen Kreise,
nur einen grossen Tisch.

Du hast dich im Fussballclub engagiert, ehrenamtlich,
E-Junioren trainiert, Plätze gekreidet, Tore getragen,
und du hast jungen Menschen zugehört.
Dein Mentoring für Lernende –
das war nicht ein Programmpunkt,
das war deine Haltung.
Du konntest nach fünf Minuten sagen:
„Du kannst das. Wir teilen es in Schritte, und dann gehen wir los.“
Und plötzlich war aus einem Berg eine Treppe geworden.

Ich sehe dich am Wochenmarkt,
die Tasche über der Schulter,
die Tomaten in der Hand, als würdest du sie prüfen wie ein alter Freund.
Du kanntest die Standleute beim Namen,
wusstest, wer gerade eine Prüfung schreibt,
wer ein neues Baby hat,
wer Sorgen mit der Miete hat.
Du hast nicht nur eingekauft,
du hast Beziehungen gepflegt.

Und dann deine Vespa – deine alte Dame, wie du sagtest.
Du hast sie mit Geduld restauriert,
Stück für Stück,
mit öligen Fingern und glänzenden Augen.
Es war mehr als ein Hobby.
Es war ein Versprechen:
Altes ist nicht wertlos.
Mit Hingabe, Respekt und ein bisschen Humor
fährt es wieder.

Erstellen eine eigene personalisierte Rede auf trauerredeschreiben.ch

Deine Gitarre stand nie weit weg.
Am Sonntagmorgen, wenn der Kaffee roch
und das Haus langsam wach wurde,
klangen deine Akkorde zuerst leise, dann selbstbewusst.
Und wenn du „Alperose“ angestimmt hast,
war das nicht nur ein Lied.
Es war ein „Guten Morgen“ an uns alle.
Ich habe genau diese Melodie im Ohr,
gerade jetzt.

Meine schönste Erinnerung an dich,
die ich mit mir tragen werde wie einen kleinen, warmen Stein in der Tasche,
sind unsere Sommer im Tessin.
Die heissen Nachmittage am See,
dein Lachen, wenn der Wind endlich aufzog,
und die Abende, an denen du Pasta gekocht hast,
so schlicht und so gut,
mit Olivenöl, Knoblauch und dieser Ruhe in der Bewegung,
die du hattest, wenn du etwas gern gemacht hast.
Und dann die Gitarre.
„Alperose“, und plötzlich hat der Himmel näher gewirkt,
und wir waren einfach nur: zusammen.

Du warst herzlich,
humorvoll, ohne laut zu sein,
gerecht – manchmal fast pedantisch gerecht,
im besten Sinn.
Wenn zwei Kinder stritten, hast du nicht gefragt, wer angefangen hat,
sondern: „Wie kommen wir jetzt zusammen raus?“
Lösungsorientiert nannte man das bei der Bank.
Für uns war es: deine Art, Frieden zu stiften.
Und verlässlich.
Wenn du sagtest „Ich komme“, dann kamst du.
Wenn du sagtest „Ich kläre das“, dann war es geklärt.

Im Verein war die Pfeife um den Hals, die Hände voller Bälle,
und der Blick immer zuerst auf die, die noch zögerten.
„Kopf hoch, einfach spielen“, hast du gesagt.
Und plötzlich hat jemand den ersten Pass gewagt.
Du hast Talente gefördert,
aber noch lieber hast du Mut gefördert.
Denn für dich war Fairness wichtiger als ein Tabellenplatz,
Dankbarkeit wichtiger als Applaus,
Gemeinschaft wichtiger als ein Einzeltor.
Und wenn etwas getan werden musste,
hast du nicht ein Konzept geschrieben,
du hast einen Hammer geholt.
Hands-on – das warst du.

Nora, Matteo –
euer Papa war stolz auf euch,
still stolz.
Er hat es nicht in die Welt gerufen,
er hat es uns abends in der Küche gesagt,
mit diesem kleinen Lächeln, das von innen kam.
Er liebte es, wenn ihr euren Weg gingt,
nicht perfekt, sondern echt.
Und er liebte, wenn ihr nachfragtet,
wenn ihr widerspracht,
wenn ihr euren eigenen Ton gefunden habt.
Er wollte keine Kopien,
er wollte euch.

Helene,
dein Sohn hat oft von dir erzählt,
mit Dankbarkeit in der Stimme.
Er hat gelernt, was Zusammenhalt bedeutet,
lange bevor er das Wort kannte.

Und er hat es weitergegeben.

Erstellen eine eigene personalisierte Rede auf trauerredeschreiben.ch

Franziska,
ihr zwei konntet in Erinnerungen baden und im selben Atemzug Pläne schmieden.
Das Band bleibt.

Was werden wir an dir am meisten vermissen?
Deine Art, Menschen zu verbinden.
Deine Musik am Sonntagmorgen.
Deine klugen, einfachen Ratschläge,
die nie dahergeredet waren.
Du konntest in zwei Sätzen die Richtung ändern.
„Was ist das Ziel?“ hast du gefragt.
Und plötzlich war klar, was wirklich zählt.

Manchmal denke ich,
dass dein ganzes Leben wie ein gutes Training war:
Aufwärmen im Gespräch,
Spiel im Team,
und am Ende eine faire Hand.
Du hast niemanden zurückgelassen,
du hast nachgeschaut,
nachgehakt,
und wenn einer nicht mitkam,
bist du nebenhergelaufen.

Heute trauern wir.
Und wir lächeln,
weil so viel von dir in uns weitergeht.
In der Art, wie wir einander am Tisch Platz machen.
In der Geduld, mit der wir eine Schraube lösen,
bevor wir ziehen.
In der Entscheidung,

Erstellen eine eigene personalisierte Rede auf trauerredeschreiben.ch

erst zuzuhören und dann zu sprechen.
In der Bereitschaft, das Telefon in die Hand zu nehmen
und jemanden einzuladen, der gerade allein ist.

Wenn wir dich ehren wollen,
dann so:
Wir bleiben fair, auch wenn es niemand sieht.
Wir sagen Danke, wenn es uns gut geht,
und wir sagen Hilfe, wenn es uns schwer fällt.
Wir bauen Gemeinschaft, nicht Kulissen.
Und wir packen an.
Nicht irgendwann.
Heute.

Bidu, du hast nie grosse Worte gebraucht.
Du hast kleine, richtige Taten getan.
Du hast uns gezeigt,
dass Würde leise ist
und Humor warm.
Dass eine Bank auch ein Ort der Menschlichkeit sein kann.
Dass ein Verein nicht nur vom Resultat lebt,
sondern von den Blicken nach dem Abpfiff.
Dass eine Vespa mit der Zeit schöner wird,
wenn man sich kümmert.
Und dass ein Haus zu Hause heisst,
wenn am Sonntag eine Gitarre klingt.

Ich danke dir für unsere 25 Jahre,
für jeden Tessiner Abend,
für jedes „Wir schaffen das“,
für jedes „Lass uns das einfach machen“.
Du hast mir beigebracht,
dass Liebe kein Zustand ist,
sondern eine Praxis.

Täglich, unprätentiös, zuverlässig.

Erstellen eine eigene personalisierte Rede auf trauerredeschreiben.ch

Für heute lassen wir dich los.
Nicht das, was du uns gegeben hast – das bleibt.
Aber deine Nähe, deinen Blick, deinen Klang.
Wir tragen dich in unseren Händen weiter,
in unseren Entscheidungen,
in unseren Kindern.

Und wenn ich wieder am Markt stehe,
werde ich die schönsten Tomaten nehmen,
so wie du,
und ich werde wissen, was ich koche.
Und wenn am Sonntagmorgen die Wohnung noch still ist,
werde ich die Gitarre stimmen,
auch wenn der Ton nicht ganz sitzt,
und ich werde „Alperose“ singen,
halb für dich, halb für uns,
und ganz für dieses Leben, das du geliebt hast.

Im Namen deiner Familie sage ich:
Danke, Bidu.
Danke, dass du uns verbunden hast.
Danke, dass du uns zugehört hast.
Danke, dass du da warst, wenn es zählte.

Geh leicht.
Wir halten zusammen.
Wir hören nicht auf, an das Gute zu glauben,
das du in uns geweckt hast.

Und wer zum Schluss noch etwas tun möchte:
Anstelle von Blumen wünschen wir uns Spenden
für den Juniorenfussball des FC Luzern –

für die, denen du immer so viel Herz geschenkt hast.

Erstellen eine eigene personalisierte Rede auf trauerredeschreiben.ch

Leb wohl, mein Lieber.
Wir sehen uns wieder.
Bis dahin übernehmen wir.
Mit Fairness.
Mit Dankbarkeit.
Mit Gemeinschaft.
Mit Händen, die anpacken.

Diese Rede wurde mit trauerredeschreiben.ch erstellt.Beantworten Sie ein paar Fragen und generieren Sie Ihre eigene personalisierte Rede jetzt auftrauerredeschreiben.ch

Erstellen eine eigene personalisierte Rede auf trauerredeschreiben.ch